

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

vom 23. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2025)

zum Thema:

“Cold-Case” Ermittlungen in Berlin 2024

und **Antwort** vom 30. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. August 2025)

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23385
vom 23. Juli 2025
über „Cold-Case“ Ermittlungen in Berlin 2024

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

In Bezugnahme auf Drucksache 19/19010 vom 2. Mai 2024.

1. Wie viele nicht abgeschlossene Verfahren zu Tötungsdelikten und Vermisstenfällen existieren derzeit im Land Berlin? Wie viele sind im Jahr 2024 hinzugekommen? Bitte jährlich ausweisen.

Zu 1.:

Im Zuge der Fokussierung auf die Bearbeitung von sogenannten „Cold-Cases“ wurden mit Stand 31. Dezember 2024 für den Zeitraum zwischen 1968 und 2024 insgesamt 293 unaufgeklärte Tötungsdelikte bzw. mutmaßliche Tötungsdelikte registriert. Berücksichtigung finden hier auch Vermisstenfälle, bei denen seitens des Landeskriminalamts Berlin der Verdacht besteht, dass ein Gewaltverbrechen vorliegen könnte. Im Jahr 2024 wurden drei bisher nicht erfasste Fälle registriert.

2. Gab es im vergangenen Jahr Ermittlungserfolge im Land Berlin bei Tötungsdelikten? Wenn ja, wie viele?

Zu 2.:

Im Jahr 2024 wurden im Hinblick auf „Cold-Cases“ Ermittlungsfortschritte in mehreren Altfällen erzielt. Nähere Angaben sind aufgrund der laufenden Ermittlungen nicht möglich.

Berlin, den 30. Juli 2025

In Vertretung

Franziska Becker

Senatsverwaltung für Inneres und Sport